Und wieder Michael Reith

Der Bosseröder Sportkegler holte den einzigen Hessentitel in den Kreis

HERSFELD-ROTENBURG. Einmal Gold, einmal Silber - und zu beiden Medaillen gab es die Fahrkarten zu den Deutschen Meisterschaften dazu – das war die Ausbeute der heimischen Sportkegler bei den Hessenmeisterschaften in Limburg und Hadamar.

Dabei verbuchte Michael Reith den einzigen Titel für die Kegler auf dem Kreis Hersfeld-Rotenburg – im Einzel der U-24-Sportkegler gewann er mit starken 883 Holz vor dem Waldbrunner Janis Schmitt, der 870 Holz auf der Bahn seines Heimatortes erspielte. Damit sicherte er sich den nächsten seiner vielen Hessenmeisteritel.

Das Glanzstück gelang ihm allerdings im Mannschaftsfinale. Mit seinem Team von AN Bosserode langte es schlussendlich zwar nur zum vierten Platz, aber Michael Reith erzielte dort mit fabelhaften 961 Holz einen neuen Bahnrekord. Den alten verbesserte er um mehr als 50 Holz.

Titelträger: Michael Reith.
Foto: Walger

Am Ende Fünfter: Tobias Brill.
Foto: Walger

Hans-Jürgen Stein vom SKV Heringen gelang es im Einzel der Herren B, der 60- bis 70-jährigen Kegler, die Silbermedaille zu erringen. Damit qualifizierte auch er sich für die nationalen Titelkämpfe in Salzgitter. Schlussendlich musste er sich in Limburg mit guten 756 Holz nur dem ehemaligen Kasseler Bundesliga-Crack Walter Ulrich (763) geschlagen geben. Eine starke Leistung des Mannes, der neben seiner aktiven Laufbahn auch noch der Sportwart aller Kegler in Hessen ist.

Von den restlichen heimischen Startern gelang es nur noch Philipp Karalus (Heringen) im Einzel der Altersklasse U 24 und Tobias Brill (Bosserode) im Einzel der Herren, das Finale zu erreichen. Philipp Karalus wurde am Ende Vierter und verpasste eine Medaille um gerade einmal drei Holz. Tobias Brill belegte im Endlauf Platz fünf in einem leistungsmäßig dichten Starterfeld. (mö)

Kegeln in Zahlen

Hessenmeisterschaften,
Einzel Damen: 1. Cornelia Gebauer (Wieseck) 805 Holz, - im Vorlauf ausgeschieden: 15. Michéle Führer (Lengers) 742.
Einzel Damen A: 1. Anja Brunnengräber (Mittelhessen) 789, - im Vorlauf ausgeschieden: 10. Ruth Walch (Lengers) 609.
Einzel U24 männlich: 1. Michael Reith (Bosserode) 883, 4. Philipp Karalus (Heringen) 811.
Einzel Herren: 1. Andreas Schad (Sontra) 898, 5. Tobias Brill (Bosserode) 845 - im Vorlauf ausgeschieden: 12. Torben Möller (Hönebach) 748, 13. Rene Sufin (Hönebach) 746.
Einzel Herren A: 1. Rainer Scheidt (Lahntal) 842, 2. Uwe Schlitzberger (Kassel) 800, 3. Dietmar Ill (Eschwege) - im Vorlauf ausgeschieden: 14. Karl-Heinz Renelt (Hönebach) 788, 19. Rolf Lingner (Heringen) 757.
Einzel Herren B: 1. Walter Ullrich (Kassel) 763, 2. Hans-Jürgen Stein (Heringen) 756 - im Vorlauf ausgeschieden: 10. Harald Kowalsky (Lengers) 774, 12. Bernd Klotzbach (Heringen) 770, 14. Manfred Koch (Heringen) 752.
Einzel Herren C: 1. Klaus Ahnert (Lahntal) 785, 2. Josef Simon (Datterode) 747, 3. Hans Maaz (Kassel) 736 - im Vorlauf ausgeschieden: 10. Bernd Bähring 660, 13. Gerhard Scharfe (bei Bad Hersfeld) 633.
Paarkampf Damen: 1. Wagner/Mania (Wieseck) 665 - im Vorlauf ausgeschieden: 15. Michéle Führer/Ruth Walch (Lengers) 445.
Paarkampf Mixed: 1. Dort/Mania (Wieseck) 703 - im Vorlauf ausgeschieden: 10. Michéle Führer/Holger Klotzbach (Lengers) 547, 18. Ruth Walch/Harald Kowalsky (Lengers) 477, 19. Marion Zimmermann/Hans-Jürgen Stein (Heringen) 465.
Verein Herren: 1. KSV Wetzlar 3505 Holz, 2. KV Sontra 3486, 3. Kasseler KV 3441, 4. AN Bosserode 3418 (Michael Reith 961, Tobias Brill 855, Rene Windolf 752, Arno Köhler 850).